

# ISDN<sub>FOR</sub> WINDOWS 95

Version 1.1

**ACOTEC<sup>®</sup>**  
THE ISDN COMPANY

## **Erklärung zum Copyright**

MS Windows 95® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation;  
MS Exchange® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation;  
Amaris® Online 95 ist ein eingetragenes Warenzeichen der Amaris Software GmbH.

## **Erklärung zu den Eigentumsrechten**

Das Programm ISDN for Windows 95 unterliegt dem Urheberrecht ©Copyright 1995 der ACOTEC GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Diese Software darf ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der ACOTEC GmbH nicht in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Medien ganz oder auszugsweise kopiert, geändert dargestellt oder übertragen werden.

ACOTEC GmbH behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an dieser Software und der Dokumentation vorzunehmen.

## **Haftungsbegrenzung**

Diese Software und die Dokumentation wurden mit aller gebotenen Sorgfalt entwickelt und geprüft.

ACOTEC GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Folgeschäden jeder Art, die sich aus der Benutzung des Programms ISDN for Windows 95 oder der dazugehörigen Dokumentation ergeben, sofern sie nicht aufgrund von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens ACOTEC GmbH entstanden sind.

ACOTEC GmbH übernimmt weiterhin keinerlei Haftung für sämtliche Zusatzprodukte, die sich auf der CD-ROM befinden, ohne jedoch unmittelbarer Bestandteil des Programms ISDN for Window 95 zu sein.

# Inhalt

Was ist ISDN for Windows 95?	4
Systemvoraussetzungen	6
Setup ISDN for Windows 95	8
Systemkonfiguration	19
Der Anrufbeantworter	19
Einen Ansagetext aufnehmen	19
Eingegangene Anrufe aufzeichnen und abhören	20
Telefax und EuroFileTransfer	22
Versenden einer Nachricht	22
Empfangen einer Nachricht	25
Zugang zum T-Online	26
DFÜ-Netzwerk mit Zugang zum Internet	27
HyperTerminal	28
Wenn Sie Fragen haben ...	29
Zusatzprodukte	30
Stichwortverzeichnis	31

# Was ist ISDN for Windows 95?

ISDN for Windows 95 ermöglicht Ihnen die Anbindung Ihres PCs an das ISDN-Netz. Mit ISDN for Windows 95 können Sie

- ⇒ Ihren PC als Anrufbeantworter einsetzen  
Eingehende Anrufe werden aufgenommen, auf dem PC abgespeichert und als Nachricht im Posteingang von MS Exchange abgelegt. Die Ansagetexte können Sie über das Telefon oder ein am PC angeschlossenes Mikrofon aufnehmen.
- ⇒ mit dem PC Faxnachrichten versenden und empfangen  
Der Versand von Faxnachrichten erfolgt über MS Exchange, über die Druckereinstellung aus der Anwendung, aus dem MS Explorer oder ganz einfach per Drag and Drop über die ISDN for Windows 95 Fax Anwahl. Empfangene Faxnachrichten werden in MS Exchange angezeigt und über die Dokumentanzeige geöffnet und bearbeitet.
- ⇒ über EuroFileTransfer Daten versenden und empfangen  
Dateien werden wie Faxnachrichten aus MS Exchange, aus dem MS Explorer oder über die ISDN for Windows 95 EFT Anwahl versendet.
- ⇒ eine Verbindung zum T-Online aufbauen  
ISDN for Windows 95 eröffnet Ihnen durch den integrierten Amaris Btx-Decoder den Zugang zum T-Online, dem Online-Dienst der Telekom, über ISDN.

ISDN for Windows 95 ist in MS Exchange, der Kommunikationszentrale von Windows 95, integriert. Ihnen steht damit beim Versenden und

Empfangen von Nachrichten die bekannte Oberfläche von MS Exchange mit allen Möglichkeiten zur Verfügung.

Zusätzlich zu diesen Funktionen ermöglicht Ihnen ISDN for Windows 95, die in Windows 95 integrierten Kommunikationsprogramme über ISDN zu nutzen. Die Verbindung zum ISDN-Netz wird dabei von dem in ISDN for Windows 95 enthaltenen ISDN-Modem realisiert.

⇒ DFÜ-Netzwerk mit Zugang zum Internet

Das Programm DFÜ-Netzwerk ermöglicht den Zugriff auf entfernte Rechner und damit verbundene Netzwerke und die Verbindung zum Internet.

⇒ HyperTerminal

Sie können HyperTerminal verwenden, um Verbindungen zu ISDN-Mailboxen herzustellen und um Dateien zu senden und zu empfangen.

# Systemvoraussetzungen

Damit Sie ISDN for Windows 95 installieren können, muß Ihr System die folgenden Hardware-Voraussetzungen erfüllen:

- IBM 486, Pentium oder 100% kompatibel mit
  - mindestens 33 MHz (empfohlen 66 MHz)
  - mindestens 8 MB RAM (empfohlen 16 MB)
- ISDN-Anschluß mit S<sub>0</sub>-Schnittstelle
- ISDN-Adapter-Karte

Für die ISDN-Karte muß ein Treiber zur Verfügung stehen, der mit dem CAPI-Subsystem für Windows 95 (Acotec CAPI 2.0 Protokoll) oder mit einem eigenen CAPI 2.0 Protokoll arbeitet.
- Soundkarte (notwendig für Anrufbeantworter)
- CD-ROM-Laufwerk

Auf Ihrem PC muß Windows 95 mit folgenden Komponenten installiert sein:

- Microsoft Exchange
- DFÜ-Netzwerk
- Multimedia (die Komponenten Audiorecorder und Audiokompri-mierung)

Im Netzwerk-Setup müssen die folgenden Netzwerkkomponenten eingerichtet sein:

- DFÜ-Adapter
- Client für Microsoft-Netzwerke
- NetBEUI und IPX/SPX-kompatibles Protokoll
- TCP/IP (wenn Zugang zum Internet gewünscht wird)

Für die Installation von Windows 95 und der notwendigen Komponenten verweisen wir auf die entsprechende Windows-Dokumentation.

Die Installation von Microsoft Exchange und des DFÜ-Adapters ist zwingend erforderlich, da es sonst nicht möglich ist, mit ISDN for Windows 95 zu arbeiten. Fehlen diese Komponenten, kann ISDN for Windows 95 nicht installiert werden.

Wir empfehlen Ihnen, die ISDN-Adapterkarte vor dem Start des Setups von ISDN for Windows 95 einzubauen. Einige Karten können Sie dann im Laufe des Setups automatisch mit einrichten lassen. Notieren Sie sich vor dem Einbau der Karte die Hardware-Einstellung. Im Geräte-Manager wird Ihnen angezeigt, welche Portadressen und Interruptnummern auf Ihrem PC zur Zeit belegt sind.

## Setup ISDN for Windows 95

- 1 Öffnen Sie das Programm *Software* aus der Systemsteuerung und wählen Sie die Registerkarte *Installieren/Deinstallieren*. Das Fenster *Programm von Diskette oder CD installieren* wird geöffnet.

Wählen Sie die Schaltfläche *Weiter*. Bei eingelegter CD erkennt Windows automatisch das Installationsprogramm von ISDN for Windows 95. Sollte das nicht der Fall sein, geben Sie als Befehlszeile für das Installationsprogramm

LW:\setup.exe

ein, mit LW für die Laufwerksbezeichnung Ihres CD-ROM-Laufwerkes.

Das Setup wird gestartet und der Willkommen-Bildschirm für die Installation von ISDN for Windows 95 erscheint. Anschließend wird das Fenster *Registrierung* aufgerufen.

- 2 Geben Sie im Fenster *Registrierung* im Feld *Name* Ihren Benutzernamen und im Feld *Firma* Ihren Firmennamen ein.

*Hinweis:*

Defaultmäßig werden als Benutzer- und Firmennamen die für Windows 95 eingegebenen Namen übernommen.

Geben Sie im Fenster *Seriennummer* die Seriennummer und das Kennwort ein. Sie finden diese Angaben auf der Rückseite dieses Heftes.

3. Wählen Sie im Fenster *Auswahl der Programmkomponenten* aus, welche Teile von ISDN for Windows 95 installiert werden sollen.

Standardmäßig sind alle Komponenten angewählt. Sie können einzelne Komponenten durch Anklicken abwählen.



*Hinweis:*

Wenn Sie eine ISDN-Karte mit eigenem CAPI 2.0 Protokoll verwenden, muß die Komponente ISDN Management abgewählt werden. In diesem Fall wird das in ISDN for Windows 95 enthaltene CAPI Subsystem nicht mitinstalliert.

4. Geben Sie im Feld *Zielverzeichnis* den Pfad und das Verzeichnis an, in das ISDN for Windows 95 installiert werden soll. Die defaultmäßige Einstellung ist  
C:\Programme\Acotec\ISDN\

Wenn Sie auf ein anderes Laufwerk oder Verzeichnis installieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Durchsuchen* und wählen Sie im folgenden Dialog ein Laufwerk und Verzeichnis aus.

Auf dem Bildschirm wird Ihnen angezeigt, wieviel Speicherplatz Sie benötigen und wieviel auf dem ausgewählten Laufwerk noch verfügbar ist. Durch Anklicken der Schaltfläche *Plattenspeicher* können Sie sich auch den verfügbaren Speicherplatz auf den anderen Laufwerken anzeigen lassen.

5. wenn das ISDN Management nicht installiert wird (siehe Punkt 3): Wählen Sie im Fenster *Komponenten wählen* aus, ob Sie das ISDN Modem installieren möchten. Das ISDN Modem wird für modem-basierte Anwendungen (DFÜ-Netzwerk, Internetzugang und HyperTerminal) benötigt.
6. Geben Sie im Fenster *Auswahl der Programmgruppe* an, in welchen Programm-Ordner Sie ISDN for Windows 95 installieren möchten.
  - a) Wenn Sie einen neuen Programm-Ordner anlegen wollen, geben Sie im Feld *Programmgruppe* den Namen ein. Defaultmäßige Einstellung ist "ISDN for Windows 95".
  - b) Wenn Sie ISDN for Windows 95 in einen bereits bestehenden Programm-Ordner einfügen wollen, wählen Sie im Feld *Vorhandene Ordner* einen Ordner aus.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben durch Anklicken der Schaltfläche *Weiter*.



Die Dateien von ISDN for Windows 95 werden in das angegebene Verzeichnis kopiert. Der Kopiervorgang wird auf dem Bildschirm angezeigt.


Nachdem der Kopiervorgang beendet ist, erscheint das Fenster *ISDN for Windows 95 Konfiguration*. Sie können hier die Einstellungen für den Betrieb als Anrufbeantworter bzw. für den Versand von Faxnachrichten und Dateien eingeben oder die eingestellten Defaultwerte durch Anklicken der Schaltfläche *OK* zunächst übernehmen und später ändern.

- *Registerkarte Rufnummern*

Geben Sie die Gebühren für eine Einheit und die Rufnummern an, unter denen Sie Anrufe, Faxnachrichten und Dateien erhalten wollen.

**ISDN for Windows 95 Konfiguration**

**Rufnummern**   Fax 3   Anrufbeantworter   EuroFileTransfer

 In diesem Dialogfeld werden die Gebühren und die Rufnummern der einzelnen ISDN-Dienste konfiguriert. Geben Sie für jeden Dienst die vollständige Rufnummer ein.

Gebühren:   0   12   DM   pro Einheit

Anrufbeantworter:   46728211

Fax 3:   46728212

EuroFileTransfer:   46728212

Rufnummernkonflikt

kein Konflikt

Seriennummer:   000998

OK   Abbrechen   Übernehmen   Hilfe

- **Registerkarte Fax 3**

Geben Sie Ihre Absenderkennung und die Kopfzeile für Ihre Faxnachrichten ein. Tragen Sie im Feld *Wahlwiederholung* ein, wie oft und in welchen Intervallen die Wahl wiederholt werden soll, wenn eine Verbindung nicht zustande gekommen ist.

Wenn Ihre Faxnachrichten mit Deckblatt verschickt werden sollen, klicken Sie auf das Kontrollkästchen *Deckblatt*.

- *Registerkarte Anrufbeantworter*

Geben Sie im Feld *Aufnahmezeit* die maximale Aufnahmezeit für einen Anruf ein. Im Feld *Anzahl der Rufzeichen* stellen Sie ein, wie oft das Telefon klingeln soll, bevor der Anrufbeantworter den Ruf annimmt.

Wählen Sie im Feld *Ansagetext* die Datei aus, die Ihren Ansagetext enthält. ISDN for Windows 95 stellt mehrere Texte zur Auswahl. Sie können nach der Installation auch eigene Texte über das Telefon aufnehmen. Hinweise dazu finden Sie in der Online-Dokumentation, die Ihnen nach der Installation auf Ihrem Rechner zur Verfügung steht.

- *Registerkarte EuroFileTransfer*

Tragen Sie Ihren Benutzernamen und den Pfad für das Verzeichnis PUBLIC ein. Dieses Verzeichnis ist für EFT-Gegenstellen zugänglich; sie können daraus Dateien von Ihrem Rechner holen.

Wählen Sie aus, ob für den Versand von Dateien eine Verbindung über einen oder zwei Kanäle aufgebaut werden soll und ob die Daten vor dem Versand komprimiert werden sollen.

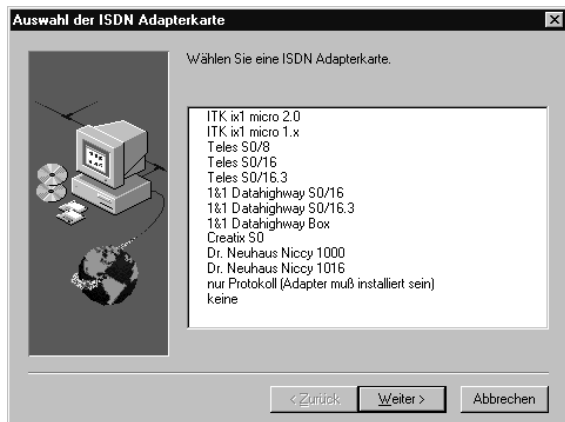
Wenn Sie das ISDN Management mit installieren (siehe oben Punkt 3), erscheint nach der Konfiguration der Dialog zur Auswahl der ISDN Adapterkarte.

1. Markieren Sie die Adapterkarte, die Sie installieren möchten.

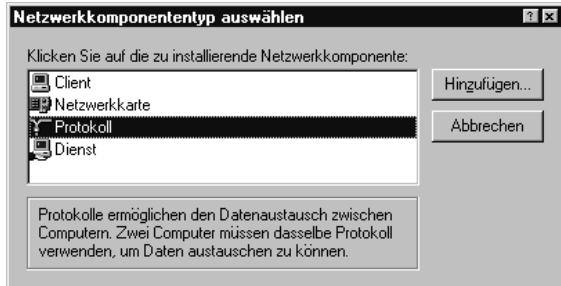
Wählen Sie den Eintrag *nur Protokoll (Adapter muß installiert sein)*, wenn Sie Ihre ISDN-Adapterkarte bereits über das Netzwerk-Setup von Windows 95 installiert haben. In diesem Fall wird nur das ACOTEC CAPI 20 Protokoll installiert und auf die Karte gebunden.

Wählen Sie den Eintrag *keine*

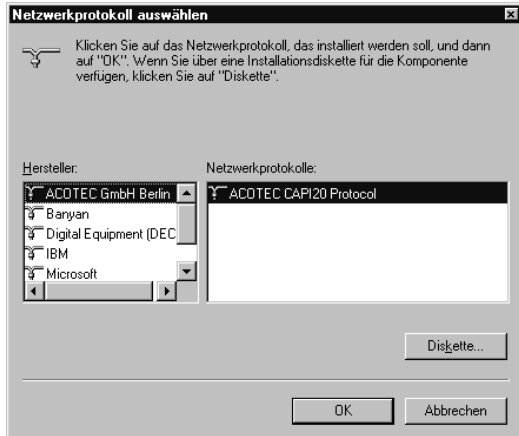
- wenn Sie eine ISDN-Karte mit CAPI 2.0 Protokoll installiert haben
- wenn Ihre ISDN-Adapterkarte nicht in der Liste aufgeführt ist und Sie die Karte noch nicht über das Netzwerk-Setup von Windows 95 installiert haben. Sie müssen dann die Karte und das Protokoll unter Windows 95 nachinstallieren. Hinweise dazu finden Sie in der Online-Hilfe von ISDN for Windows 95.



- Bestätigen Sie mit *Weiter*, um das Windows-Menü zur Installation des Protokolls aufzurufen. Falls Sie eine ISDN-Adapterkarte oder das ACOTEC CAPI 20 Protokoll zur Installation gewählt haben, erscheint der Dialog *Netzwerk*.
- Klicken Sie in der Registerkarte *Konfiguration* auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Das Fenster *Netzwerkkomponententyp auswählen* erscheint.



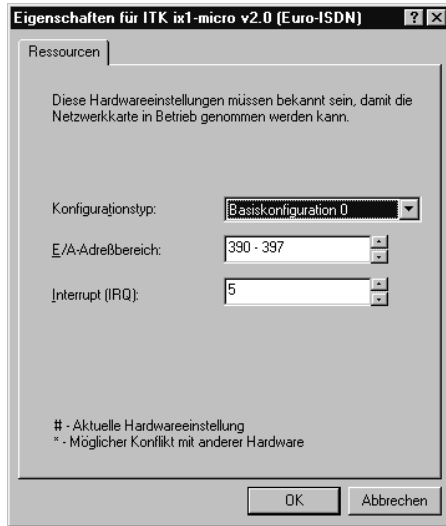
- Wählen Sie in der Liste der Komponenten *Protokoll* und klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.  
Im folgenden Dialog *Netzwerkprotokoll auswählen* ist im Feld *Hersteller* "ACOTEC GmbH Berlin" und im Feld *Netzwerkprotokolle* "ACOTEC CAPI20 Protocol" markiert. Bestätigen Sie diese Einstellung mit *OK*.



5. In der Registerkarte *Konfiguration* werden das ACOTEC CAPI 20 Protokoll und, falls eine ISDN-Karte zur automatischen Installation gewählt wurde, die Karte als Netzwerkkomponenten aufgeführt. Bestätigen Sie mit *OK*.
6. nur wenn eine ISDN-Karte beim Setup mitinstalliert wird:  
Geben Sie im Fenster *Eigenschaften für ...* im Feld *E/A - Adreßbereich* die Portadresse und im Feld *Interrupt (IRQ)* die Interruptnummer Ihrer ISDN-Karte ein. Die gewählten Werte müssen mit der Einstellung auf Ihrer Karte übereinstimmen. Bestätigen Sie mit *OK*.

Hinweis:

Werte, die mit einem \* versehen sind, sind schon belegt und können nicht mehr gewählt werden.



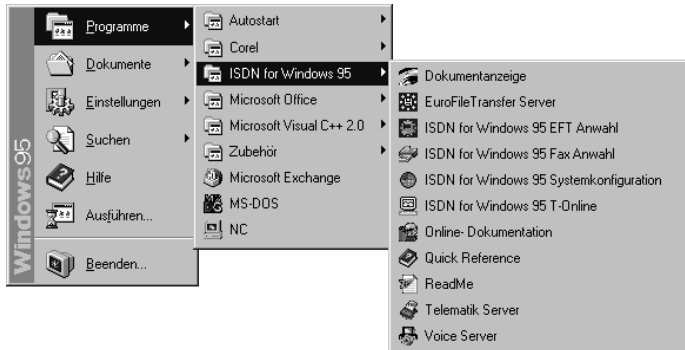
Nach der Installation der ISDN-Adapterkarte und des Protokolls erscheint eine Abfrage, ob der Computer neu gestartet werden soll. Diese Abfrage wird vom Windows Netzwerk-Setup initialisiert und ist für das Setup von ISDN for Windows 95 ohne Bedeutung.

ISDN for Windows 95 benötigt einige Dateien von Windows 95, die eventuell noch nicht auf Ihrem Rechner installiert sind. In diesem Fall werden Sie aufgefordert, die Windows 95 CD einzulegen.

Nachdem die Installation beendet ist, erscheint auf dem Bildschirm die Abfrage "Die Installation von ISDN for Windows 95 ist beendet. Soll der Rechner jetzt neu gestartet werden?"

- Wählen Sie die Option "Ja, Computer jetzt neu starten", um Windows 95 neu zu starten.
- Wenn Sie die Option "Nein, Computer wird später neu gestartet" wählen, wird das Setup beendet, ohne Windows 95 zu schließen.

Nach dem Neustart des Rechners erscheint ISDN for Windows 95 in der Startgruppe Programme.



# Systemkonfiguration

Bevor Sie mit ISDN for Windows 95 arbeiten können, müssen Sie die erforderlichen Parameter für den Anrufbeantworter, den Faxbetrieb und den EuroFileTransfer einstellen.

Die Konfiguration erfolgt ein erstes Mal beim Setup, Sie können sie aber jederzeit ändern. Rufen Sie die Systemkonfiguration aus der Programmgruppe ISDN for Windows 95 auf.

Ausführliche Hinweise zur Eingabe der erforderlichen Parameter finden Sie in der ISDN for Windows 95 Online-Dokumentation.

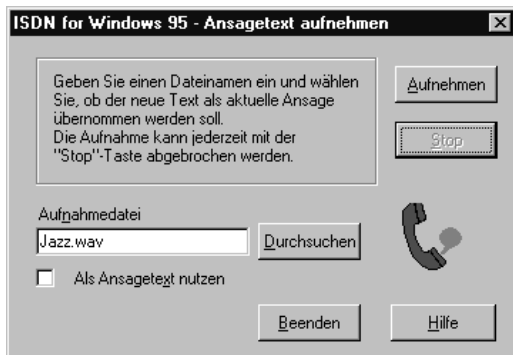
## Der Anrufbeantworter

### Einen Ansagetext aufnehmen

Sie können Ihren Ansagetext über Ihr Telefon oder über ein an Ihrem PC angeschlossenes Mikrofon aufnehmen.

Um einen Text über das Telefon aufzunehmen, rufen Sie die *Systemkonfiguration* aus der Programmgruppe *ISDN for Windows 95* auf und wählen Sie in der Registerkarte *Anrufbeantworter* den Befehl *Aufnehmen*. Geben Sie im Fenster *ISDN for Windows 95 - Ansagetext aufnehmen* einen Namen für die Datei ein, unter der der Ansagetext gespeichert werden soll und wählen Sie den Befehl *Aufnehmen*.

Es erscheint die Bildschirmmeldung "Rufen Sie die Nummer des Anrufbeantworters an und nehmen Sie Ihren Ansagetext auf."




Bestätigen Sie mit *OK*, rufen Sie am Telefon die Nummer an, die Sie in der *Systemkonfiguration* für den Anrufbeantworter eingegeben haben, und sprechen Sie Ihren Ansagetext. Geben Sie an, ob dieser Text als aktuelle Ansage übernommen werden soll und schließen Sie den Dialog mit *Beenden*.


Ihre Ansage ist jetzt in der angegebenen WAV-Datei gespeichert. Sie können diese Datei mit dem Audiorecorder beliebig bearbeiten und sich so Ihre individuellen Ansagetexte zusammenstellen.

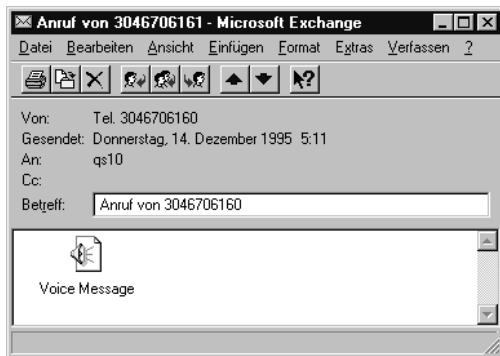
### **Eingegangene Anrufe aufzeichnen und abhören**

Um Ihren PC als Anrufbeantworter zu nutzen, muß der *Voice Server* gestartet sein. Der *Voice Server* wird standardmäßig in der



Autostartgruppe eingebunden, wird also automatisch geöffnet, wenn Sie Windows 95 starten.

Der *Voice Server* läuft für Sie nicht sichtbar im Hintergrund ab; Sie können aber an dem Symbol  in der Task-Leiste erkennen, ob er gestartet ist.

In der Task-Leiste werden eingehende Anrufe durch das Symbol  signalisiert. Eingehende Anrufe werden automatisch aufgezeichnet und im Posteingang von MS Exchange abgelegt. Sie können sie dort als Nachricht aufrufen und über den Audiorecorder abhören.



## Telefax und EuroFileTransfer

Für den Versand und Empfang von Faxnachrichten muß der *Telematik Server* gestartet sein, für Dateientransfer der *EuroFileTransfer Server*. Die Server laufen für Sie nicht sichtbar im Hintergrund ab, Sie können aber an den Symbolen  und  in der Task-Leiste erkennen, ob sie gestartet sind.

Der *Telematik Server* ist standardmäßig in der Autostartgruppe eingebunden, wird also automatisch gestartet, wenn Sie Windows 95 starten. Den *EuroFileTransfer Server* starten Sie wird aus der Programmgruppe *ISDN for Windows 95* durch Doppelklick gestartet.

Die Stati der Server werden durch Symbole in der Task-Leiste angezeigt. Wenn Sie mit dem Mauszeiger auf diese Symbole deuten, werden zusätzlich Popups geöffnet, die Ihnen mitteilen, ob gerade Nachrichten versendet oder empfangen werden.

### Versenden einer Nachricht

Sie haben mehrere Möglichkeiten, eine Nachricht zu versenden:

- Ziehen Sie eine oder mehrere Dateien, die Sie verschicken wollen per Drag and Drop auf das Symbol



*ISDN for Windows 95*  
*Fax Anwahl*

oder

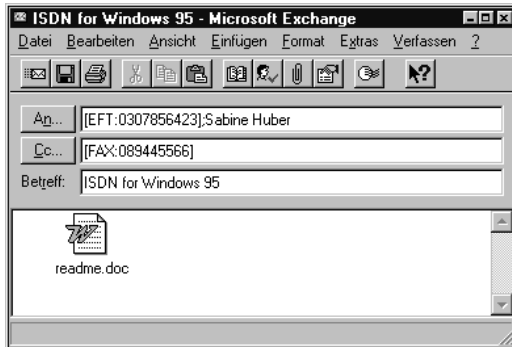


*ISDN for Windows 95*  
*EFT Anwahl.*

Geben Sie im Anwahl-Fenster den Empfänger ein und schicken Sie die Nachricht ab.

- Erstellen Sie Ihre Nachricht in MS Exchange und binden Sie die zu sendenden Dateien als Anlage ein. Geben Sie die Empfänger ein und schicken Sie die Nachricht ab. Sie können eine Nachricht aus MS Exchange über verschiedene Dienste versenden, z. B. als Faxnachricht und als Datei über den EuroFileTransfer.
- Wählen Sie in der Windows-Anwendung aus dem Menü *Datei* den Befehl *Senden*. MS Exchange wird geöffnet.
- Markieren Sie im MS Explorer oder auf Ihrem Bildschirm mit der rechten Maustaste die Datei, die Sie verschicken wollen und wählen

Sie den Befehl *Senden an*. In dem sich öffnenden Menü können Sie auswählen, ob Sie die Datei über MS Exchange oder eines der ISDN for Windows 95 Anwahlenfenster versenden wollen.



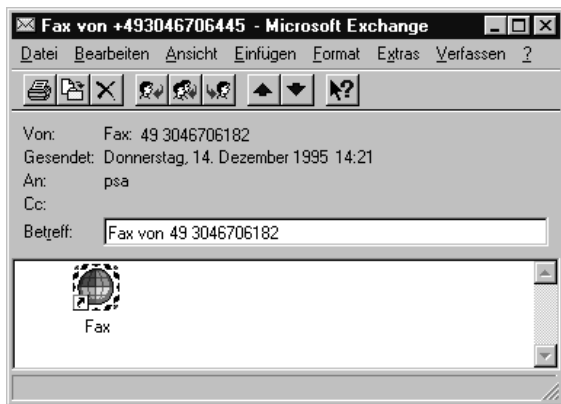
- Um ein Fax aus der Anwendung zu versenden, wählen Sie den Drucker *Acotec Printer* und starten Sie den Druck. Die *ISDN for Windows 95 Fax Anwahl* wird gestartet.

Beim Erstellen und Versenden einer Nachricht steht Ihnen das Adreßbuch des MS Exchange zur Verfügung. Sie können einen oder mehrere Empfänger angeben oder über Verteilerlisten - auch dienstübergreifend - Ihre Nachricht versenden.

Für Neueinträge in Ihr Persönliches Adreßbuch steht Ihnen als eigener Adressentyp die *ACOTEC ISDN Adresse* zur Verfügung.

## Empfangen einer Nachricht

Eingehende Nachrichten werden im Hintergrund empfangen und im Posteingang von MS Exchange abgelegt. Sie können sie dort aufrufen und einsehen.



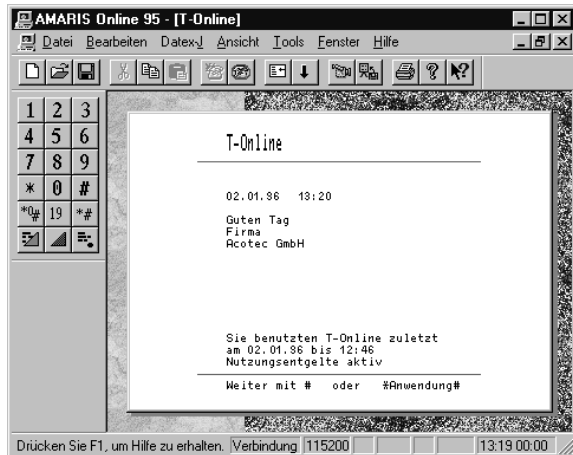
In einer Nachricht eingebundene Dateien öffnen Sie durch Doppelklick auf das entsprechende Symbol.

Faxnachrichten werden in der *Dokumentanzeige* angezeigt, in der Sie das Dokument ansehen und bearbeiten können.

# T-Online

T-Online, der moderne Nachfolger von Datex-J, ist der Online-Dienst der Telekom. Zur Bedienung des Dienstes ist ein Software-Decoder notwendig. In ISDN for Windows 95 ist der Amaris Decoder enthalten, der Ihnen zusammen mit dem ISDN-Modem den Zugang zum T-Online über ISDN ermöglicht.

Um eine Verbindung zum T-Online aufzubauen, öffnen Sie *ISDN for Windows 95 T-Online* aus der Programmgruppe *ISDN for Windows 95* und wählen Sie aus dem Menü *Datex-J* den Befehl *Verbinden*.

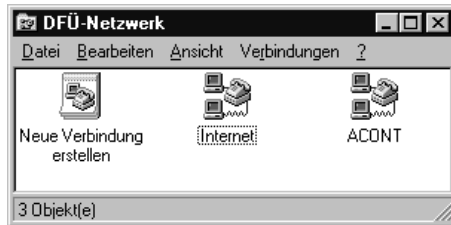


## DFÜ-Netzwerk mit Zugang zum Internet

Das in Windows 95 integrierte DFÜ-Netzwerk ermöglicht den Zugriff auf Remote-PCs und Netzwerke über ein Modem und die herkömmliche Telefonleitung. ISDN for Windows 95 erweitert durch das integrierte ISDN-Modem die Funktionen dieses Programms um die ISDN-Komponente.

Sie können mit dem entfernten Netz kommunizieren, als wären Sie über ein LAN verbunden, z. B. Dateien kopieren und bearbeiten, auf seine Ressourcen zugreifen und über MS Exchange Nachrichten empfangen, und Sie können sich über ISDN mit Ihrem Internet-Dienstanbieter verbinden. Einen Internet-Browser finden Sie auf der CD im Verzeichnis \INTERNET.

Die Herstellung einer Verbindung erfolgt über das Programm *DFÜ-Netzwerk* aus der Programmgruppe *Zubehör*:



- Um eine neue Verbindung einzurichten, wählen Sie *Neue Verbindung erstellen*. Geben Sie alle erforderlichen Daten an, wie die

Rufnummer der Gegenstelle und Ihr Kennwort, und speichern Sie die Verbindung unter einem frei wählbaren Namen ab.

- Um eine Verbindung aufzubauen, klicken Sie auf das entsprechende Symbol im Ordner DFÜ-Netzwerk.

## HyperTerminal

Sie können das Programm HyperTerminal verwenden, um sich mit einem Remote-Computer zu verbinden, auch wenn auf diesem Windows 95 nicht ausgeführt wird. Sie können Dateien senden und empfangen und Verbindungen zu ISDN-Mailboxen und anderen Informationsprogrammen herstellen.

Der Verbindungsaufbau erfolgt über das Programm *HyperTerminal* aus der Programmgruppe *Zubehör*.



- Um eine neue Verbindung zu erstellen, wählen Sie *Hypertrm*.
- Um eine gespeicherte Verbindung aufzubauen, klicken Sie auf das entsprechende Symbol.

## Wenn Sie Fragen haben ...

... finden Sie in der Datei install.doc auf der CD weitere Informationen zur Installation von ISDN for Windows 95.

... steht Ihnen nach der Installation von ISDN for Windows 95 eine Online-Dokumentation zur Verfügung. Sie finden die Hilfe in der Programmgruppe *ISDN for Windows 95*.

... ist unser Support unter folgenden Nummern zu erreichen:

Tel: (030) 46706160

Fax: (030) 4643921

Mittels DFÜ-Netzwerk können Sie sich über ISDN auf unseren Supportrechner einwählen (Protokoll: NetBEUI):

Rechnername: \ACONT\PUBLIC

Rufnummer: (030) 46706333

Benutzername: Gast

Password: password

Auf dem Rechner können Sie auf folgende Verzeichnisse zugreifen

\readonly enthält Treiber-Updates und Infos über unsere Produkte

\readwrit\public Verzeichnis mit Schreib- und Leserechten für Testzwecke

\readwrit\mail In diesem Verzeichnis können Sie Anfragen in Textform ablegen. Unser Support-Team ist um eine schnellstmögliche Beantwortung Ihrer Fragen bemüht.

Unsere Gegenstelle für Dateitransfer mit dem EuroFileTransfer erreichen Sie unter der Nummer

(030) 46706346

Diese Gegenstelle ist nur für Testzwecke eingerichtet. Nachrichten, die Sie an diese Nummer schicken, werden von uns nicht weiter bearbeitet.

## Zusatzprodukte

Die CD enthält außer dem Programm ISDN for Windows 95 noch einige Zusatzprodukte.

- Im Verzeichnis *Treiber* befindet sich aktuelle Treibersoftware für diverse ISDN-Adapterkarten.

Um einen Treiber zu installieren, öffnen Sie das Programm *Netzwerk* aus der Systemsteuerung und wählen die Option *Netzwerkkarte hinzufügen*. Durch Anklicken der Schaltfläche *Diskette* und Eingabe Ihres CD-Laufwerkes können Sie einen Treiber auswählen.

- ISDN for Windows 95 bietet eine Auswahl an Ansagetexten und Hintergrundbildern für Ihren Bildschirm. Sie finden diese Beispiele nach der Installation im Verzeichnis ACOTEC\ISDN\MEDIA auf Ihrem Rechner.
- In den weiteren Verzeichnissen finden Sie Demos, allgemeine Informationen zu unseren Produkten und zu ISDN und diverse Shareware, von Utilities bis zu Spielen. Just look and try!

# Stichwortverzeichnis

- Acotec Printer 24
- Adreßbuch 24
- Anrufbeantworter 19
- Anrufe aufzeichnen 20
- Ansagetext
  - auswählen 13
  - aufnehmen 19
- CAPI 2.0 Protokoll 6, 14
- CAPI Subsystem 6
- Dateien
  - senden 22
  - empfangen 25
- DFÜ 5, 27
- Dokumentanzeige 4, 25
- EuroFileTransfer 4, 13, 22
- EuroFileTransfer Server 22
- EFT Anwahl 22
- Fax Anwahl 22
- Fax Druckereinstellung 24
- Faxnachricht
  - senden 22
  - empfangen 25
- Hotline 29
- HyperTerminal 5, 28
- Installieren
  - ISDN-Karte 13
  - ISDN for Windows 95 8
- Internet 5, 27
- Interrupt 16
- ISDN-Anschluß 6
- ISDN-Karte 7, 13
- ISDN Management 9
- ISDN-Modem 10
- Jumper 6, 16
- Konfiguration 11, 19
- MS Exchange 5, 21, 23, 25
- Portadresse 16
- Posteingang 21, 25
- Protokoll 6, 14
- Rufnummer 11
- Senden 22
- Task-Leiste 21, 22
- Telematik Server 22
- T-Online 4, 26
- Voice Server 20
- WAV-Datei 20